

# Logopak® news



Halle 16 Stand B36

AUSGABE 01/08



## Procter&Gamble **P&G** Etikettierung mit Biss!

**Düsseldorf.** In der Blend-a-med Produktionsstätte der Procter&Gamble GmbH in Groß-Gerau konnte Logopak ein weiteres System zur vollautomatischen Palettenetikettierung installieren. Basis ist der Logomatic 920PF zur zweiseitigen Etikettierung nach GS1 Standard. Eine Höhenverstellung erlaubt es, selbst Paletten mit niedriger Beladung vollautomatisch mit einem Etikett zu versehen. Das Logopak Standard Softwaretool LogoPal ermöglicht es, mittels des Artikelcodes alle relevanten Daten aus dem HOST-System zusammenzustellen und an den Etikettierer zum vollautomatischen Druck und zur Applikation zu senden.



LogoPal verwaltet auch die verschiedenen Programme zur Wicklung der Paletten mit Stretchfolie und übermittelt dem Stretchwickler hierzu das richtige Programm. Am Ende sendet das Etikettiersystem das vollständig generierte Palettenlabel an LogoPal zurück, sodass die Daten dem HOST unmittelbar zur Verfügung stehen. Sicherer Schutz für die Zähne und sichere Kennzeichnung der Paletten. Logopak und Procter&Gamble beweisen einmal mehr, dass sich Qualität durchsetzt.

## Holzma/SieMatic **HOLZMA SieMatic** Sondermaschinenbau made in Hartenholm oder der letzte Schliff für die Küche

**Hartenholm.** Bei dem Hersteller von hochwertigen Küchenmöbeln SieMatic Möbelwerke GmbH & Co. KG, Löhne, wird eine konsequent kundenbezogene Fertigung praktiziert.

Für die Neuorganisation eines integrierten Fertigungsprozesses von Küchenfronten war es notwendig, die Standardplattenaufteilung mit der Lagerverwaltung und einem intelligenten Restwiedereingliederungssystem zu entwickeln. Da ein vollautomatischer Fertigungsprozess angedacht war, musste für die Kennzeichnung mittels Etiketten eine ganz besondere Lösung gefunden werden.

« Das Know-How und die Fertigungstiefe waren einfach beeindruckend! »

Holzma als Produzent von Plattenaufteilsägen war maßgeblich durch die Lieferung des Sägezentrums an dem Projekt beteiligt. „Es kamen nur zwei Hersteller für diese Sonderlösung in Frage, einer davon war Logopak“ so Herr Diener vom Vertrieb Holzma. Ein Besuch im Hauptwerk Hartenholm hat überzeugt. Herr Diener: „Das Know-how und die Fertigungstiefe waren einfach beeindruckend!“

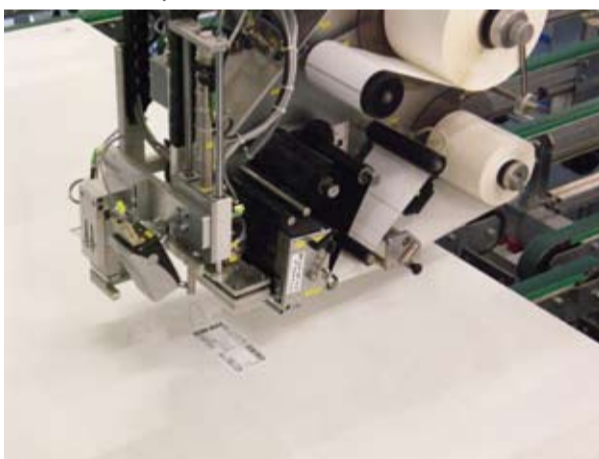
Um das Etikettiersystem in dem Sägezentrum zu integrieren, ist eine Logomatic 515 TB (Echtzeitetikettierer mit Anblasvorrichtung), erweitert um ein Sondergestell, zum Einsatz gekommen. Das System wird zwischen zwei Sägen eingesetzt, die zuerst die Längsschnitte und dann die Querschnitte vollziehen. Die Säge generiert die verschiedenen Schnittpläne für den Endkunden aus der Teilleiste und gibt anschließend die X/Y-Koordinaten für das jeweilige Etikett an das Etikettiersystem weiter. Der Etikettierer rechnet die Koordinaten um



und sucht den kürzesten Weg zur Etikettierposition, ähnlich einem Navigationssystem. Anschließend werden die eingebauten Servoantriebe angesteuert, die das System längs und

seitlich vollautomatisch verfahren. Das ist notwendig, um eine millimetergenaue Etikettierung zu gewährleisten.

Nach dem Etikettiervorgang werden die Streifen ein weiteres Mal aufgeteilt, um die einzelnen Bauteile für die Küchenfronten und Korpen weiterzuverarbeiten.



Das Konzept gefiel so gut, dass auch der Badhersteller Peters sich bereits zu dieser Lösung entschlossen hat und weitere Anfragen vorliegen.

## Die neue Logopak Kompaktklasse

**Hartenholm.** Rechtzeitig zur Interpack 2008 in Düsseldorf präsentiert Logopak die neue 400er-Serie als konsequente Weiterentwicklung der beliebten kompakten Etikettiersysteme.

Diese Generation wird auch über das neue Betriebssystem PowerLeap III verfügen mit den Highlights:

- ✓ Dual 32 bit RISC-Prozessoren mit 400 MHz Taktfrequenz
- ✓ 15 Zoll VGA Bildschirm mit Touchfunktion für manuelle Dateneingabe und Anzeige von Statusmeldungen
- ✓ Print Engine mit 108 mm Druckbreite
- ✓ permanente Druckleisten-Kontrolle etc.

Der mechanische Aufbau ist, wie immer bei Logopak, für den industriellen Dauerbetrieb konzipiert.

Besonderen Wert wurde auf einfache Bedienbarkeit gelegt. Die Print Engine lässt sich innerhalb von 2 Min. komplett austauschen und erfordert keinerlei Nachjustierung; die leichte

## LOGOPAK PowerLeap III New Generation

**Hartenholm.** Sogar ein erfolgreich bewährtes Engineering lässt sich noch verbessern und den aktuellen technischen Herausforderungen des Marktes zukunftsweisend anpassen.

Nun ist es wieder soweit. Rechtzeitig zur Interpack 2008 bringt Logopak das NEUE elektronische Betriebssystem

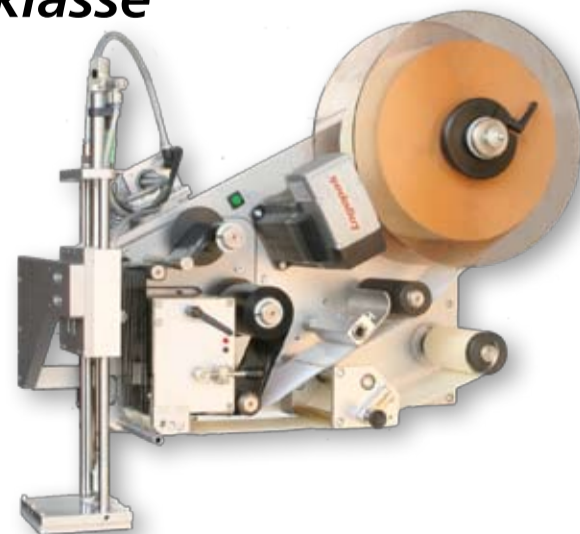
PowerLeap III

für die Logomatic Etikettiermaschinen auf den Markt.

Um nur einige HIGHLIGHTS zu nennen:

- Steuerkasten mit großem 15 Zoll Touchscreen für die manuelle Dateneingabe, Anzeige von Fifo-Funktionen, vorwählbare Intervalle für Wartungseinsätze, Echtzeitdarstellung des aktuell gewählten Etiketten-Layouts etc.
- Dual 32 bit RISC-Prozessoren mit 400 MHz Taktfrequenz
- 4 MB batteriegepufferter CMOS-Speicher für Layouts, Logos und Systemeinstellungen; zusätzlich erweiterbar durch eine CompactFlash Speicherkarte
- Speicherung von Fehlern und Analyse
- RFID Tag-On-Demand: vorbereitete Anbindung der Datenübertragung bei Einsatz von Schreib-/Leseantennen, für EPC Class1 Gen2 Transponder
- Elektronische Bauteile nur mit bleifreien Komponenten (RoHS)
- integrierte Ethernet-Anbindung
- permanente Überwachung der Druckleiste zur Sicherstellung des optimalen Druckbildes
- einfache Anbindung an externe Fernwartung
- komplette Überwachung aller mechanischen Abläufe und der potentialfreien Kontakte zu externen Systemen, wie z.B. Fördertechnik etc.

Das alles zusammengefasst in einem neu gestalteten IP54 Steuerschrank.



Zugänglichkeit zu den Bauteilen erlaubt einen schnellen Service-Einsatz bei minimalem Personalaufwand.

Natürlich ist die 400er-Serie auch mit einer Vielzahl von Applikator-Einheiten ausrüstbar und erlaubt damit ein breites Anwendungsspektrum.

## 30 Jahre Logopak – Ein Gedanke, ein Unternehmen Innovative Lösungen bis ins kleinste Detail

**Hartenholm.** Vor 30 Jahren, genauer Anfang Mai, wurde Logopak Systeme gegründet. Heute ist man stolz auf das, was geschaffen wurde. Mit insgesamt 9 Niederlassungen weltweit ist das Unternehmen auf Expansionskurs. Auch die Mitarbeiterzahl wächst stetig weiter und überschritt kürzlich die 250er Marke. Im Hauptsitz Hartenholm sind es mittlerweile stolze 165 Mitarbeiter.

« *Seitdem ist viel passiert* »

Alles aus einer Hand, das ist seit jeher die Philosophie von Logopak Systeme. Schon damals, als Chris Hastings-Long und Hans von Steenacker sich entschlossen, Logopak Systeme zu gründen. „Seitdem ist viel passiert“ und Herr Ha-

stings-Long meint damit nicht nur den Wandel der Systeme, die dem Zeitalter entsprechend immer wie-



der modernisiert und innovative Lösungen gefunden wurden.

Gerade in den letzten Jahren hat sich viel getan mit den Neugründungen der Niederlassungen in den USA und Logopak Polen / Logopak East. Selbst in Hartenholm

steht ein Neubau an. „Es werden insgesamt 3 weitere Gebäude gebaut, um den steigenden Anfragen gerecht zu werden“ so Hastings-Long.

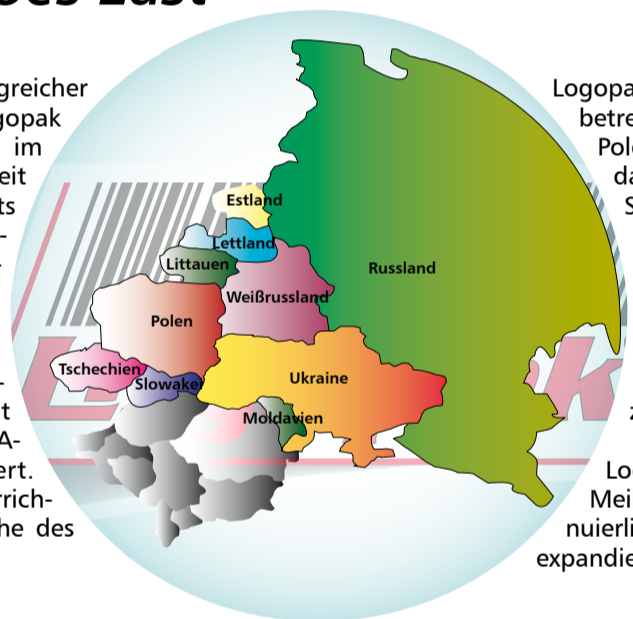
Schaut man auf die Firmen-Historie wird schnell klar: das Unternehmen hat einen enormen Wandel vollzogen. Wurden in den 70er Jahren noch Verpackungsmaschinen, Dosierpumpen, Farbmischsysteme und Nachbereitungssysteme hergestellt, hat man sich in den 80er Jahren auf Etikettiersysteme spezialisiert.

Logopak versteht sich selbst als Maschinenbauspezialist mit einer Fertigungstiefe von über 90 % und kann somit einen Komplettservice aus Hardware, Software, Verbrauchsmaterial und Service anbieten.

## Logopak goes East

**Hartenholm.** Nach erfolgreicher Gründung der neuen Logopak Niederlassung für USA im Mai 2007 ist nun die Zeit gekommen, den bereits erfolgreich laufenden osteuropäischen Markt weiter zu erschließen.

Wie bereits zuvor hat Logopak das neue Unternehmen zusammen mit dem Langzeitpartner EWA-BIS/Warschau strukturiert. Firmensitz ist das neu errichtete Gebäude in der Nähe des Warschauer Flughafens.



Logopak East wird folgende Länder betreuen:

Polen, Russland, Ukraine, Moldavien, Tschechische Republik, Slowakei, Litauen und Lettland.

Vertriebsaktivitäten und After Sales Service erfolgen mit lokaler Unterstützung, um schnellen technischen Service zu gewährleisten.

Logopak East ist ein weiterer Meilenstein auf unserem kontinuierlichen Weg, in neue Märkte zu expandieren.

## Abbey, England

### Wellpappe mal anders

**York.** Spätestens seit der in 2006 in Kraft getretenen Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 müssen sich ver-



mehrt auch Verpackungsmittelhersteller mit der Rückverfolgbarkeit ihrer Waren auseinandersetzen, wenn diese im Lebensmittelbereich eingesetzt werden.

Das stellt gerade die Wellpappenindustrie vor ganz besondere Herausforderungen bei der Kennzeichnung, da die hohe Flexibilität der Wellpappe unterschiedlich hohe Spannweiten erzeugt.

Bei dem Wellpappenhersteller Abbey wurde daher erstmals eine Systemlösung entwickelt, die in

eine Umreifungspresse von Cyklop integriert wurde.

Dabei mussten folgende Anforderungen beachtet werden:

1. Die großen Höhenunterschiede der Wellpappe nach dem Pressen, die bis zu 20 cm betragen können.
2. Zur Vermeidung von Kleberückständen auf der Beladung muss sichergestellt werden, dass die Etiketten nicht auf die Beladung aufgebracht werden.
3. Die unterschiedlichen Breiten der Wellpappe, die einen großen variablen Hub erforderlich machen.
4. Die Palettenladung hat nach der Stapelung keine saubere Seite, die eine sichere Etikettierung voraussetzt.

Geniale Köpfe in der Entwicklungsabteilung von Logopak erkannten schnell, dass es nur einen Weg gibt, diese komplizierte Kennzeichnung vorzunehmen. Die Etikettierung im Magazin der Kantenzuführung mit

einer Logomatic 515 ETD (Etikettiersystem mit Vakuumpalte und Drehkreuz).

Dies ermöglicht die Etikettierung des Kantenschutzes, bevor dieser durch die Umreifungspresse an die Palettenladung angelegt und mit Umreifungsbändern eingebunden wird.

Der Kantenschutz wird bei Paletten mit Kartonzuschnitten immer angelegt, um die Beladung gegen einschneidende Umreifungsbänder zu schützen. Zudem hat es den Vorteil, dass die Zuschnitte gleichbleibende Größen und eine ebene, saubere Oberfläche haben, die eine sichere Etikettierung ermöglichen.

Um beide Seiten einer Palette zu etikettieren, kann die Umreifungspresse mit einer weiteren 515 ETD ausgerüstet werden.

Abbey ist führender Wellpappenhersteller in Großbritannien und besteht bereits seit über 30 Jahren. Zwei Produktionsstätten sorgen für den idealen Vertrieb ins In- und Ausland.

## 30 Jahre Logopak – Meilensteine eines Unternehmens:

### Gründungen

**Mai 1978**  
Logopak Systeme wurde gegründet

**1987**  
Gründung Logopak S.A. Paris (Frankreich)

**1989**  
Logopak International Ltd. in York (Großbritannien)

**1990**  
Logopak B. V. in Amsterdam (Niederlande)

**1992**  
Niederlassungen Logopak West in Düsseldorf und Logopak Süd in Wimsheim bei Karlsruhe

**2002**  
Logopak Systems AB in Göteborg (Schweden)

**2007**  
Logopak Corporation in Keene, NH, New Hampshire (USA)

**2008**  
Logopak East in Warschau (Polen)

### Innovationen

**70er**  
Herstellung von Verpackungsmaschinen, Dosierpumpen, Farbmischsystemen, Nachbearbeitungssystemen für Endlosformulare und sogar Hochspannungsgeneratoren

**80er**  
Herstellung von Sonderanlagen für die Phonoindustrie, zum Handling von Musikcassetten und Langspielplatten. Die ersten Serien von druckenden Etikettiersystemen entstanden

**90er**  
Entwicklung des Leap-Systems (Logopak Standard Hard- und Software zur Steuerung von Logomatic Etikettiersystemen)

**2002 bis heute**  
Entwicklung von Systemen mit RFID-Technologie

## Logopak International

**Südafrika.** Mit der Installation von zwei Logomatic 901 zur Etikettierung und Kennzeichnung von Mercedes Rohkarossen wurde das im Werk Bremen erfolgreich begonnene Projekt in New London/Südafrika fortgeführt.

**Kenia.** Das Erfolgsmodell Logomatic 920 P überzeugt auch in



Ost-Afrika. Zur einseitigen Palettenetikettierung wird zukünftig eine Logomatic 920 zuverlässig bei Kenya Breweries ihren Dienst leisten.

**Osteuropa.** Logopak Systeme und Coca-Cola bauen ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter aus. Diverse Gebinde- und Paletten-

etikettierer sind in jüngster Zeit in den osteuropäischen Raum geliefert worden.

**USA.** Kroger, ein amerikanischer Versender von elektronischen Bauteilen, setzt weiter auf den führenden Hersteller. Im Verteilzentrum Bluffton/Indiana werden vier neue Logomatic 920 DEB vollautomatisch Kommissionsbehälter etikettieren.

**Kanada.** Avon in Montreal rüstet sich für die Zukunft. Zwei brandneue Logomatic Gebinde-Etikettierer der 500er Serie ersetzen nach über 10 Jahren zwei Logomatic 806 T.



### IMPRESSUM:

**Herausgeber**  
Logopak Systeme  
Dorfstraße 40  
24628 Hartenholm

Telefon: 0 41 95 - 99 75-0  
Telefax: 0 41 95 - 12 65

www.Logopak.com  
E-Mail: sales@Logopak.de

**Redaktion**  
Logopak Systeme  
**Fotos/Illustrationen**  
an:huth werbeagentur/Logopak  
**Satz & Layout**  
an:huth werbeagentur  
**Druck**  
Druck&Repro  
**Auflage**  
100.000